

AmphiSilan

Kapillarhydrophobe, mineralmatte Siliconharz-Fassadenfarbe. Neuartige Siliconharz-Bindemittelkombination mit integrierten Nano-Quarz-Strukturen für saubere Fassaden. Die konsequente Weiterentwicklung des Caparol-Clean-Conceptes.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>Die Farbe mit dem entscheidenden Vorteil: Organisch vernetzte Nano-Quarz-Strukturen bilden ein dichtes, mineralisch hartes dreidimensionales Quarz-Netzwerk gegen den Schmutz und halten somit Fassaden länger sauber.</p> <p>Durch die spezielle Siliconharz-Bindemittelkombination entstehen regenabweisende, hoch wasserdampfdurchlässige Fassadenanstriche auf Putzen und mineralischen Untergründen sowie für Renovierungsanstriche auf festhaftenden Silikatfarben- und matten Dispersionsfarben-Anstrichen, Kunstharzputzen und intakten Wärmedämm-Verbundsystemen.</p> <p>AmphiSilan vereint in sich die Vorteile der bewährten Dispersionsfarben und klassischen Silikatfarben. Diese Eigenschaften prädestinieren AmphiSilan auch für den Einsatz auf denkmalgeschützten Objekten sowie kalkreichen Putzen.</p>
Eigenschaften	<p>Spannungsarm, nicht thermoplastisch, nicht filmbildend, mikroporös, Bildung einer kapillaraktiven Trockenzone, CO₂-durchlässig, beständig gegen aggressive Luftschadstoffe, enthält spezielle photokatalytisch wirkende Pigmente.</p>
Materialbasis	<p>Kombination aus Siliconharz-Emulsion und neuartiges Hybrid-Bindemittel auf anorganisch/organischer Basis.</p>
Verpackung/Gebindegrößen	<p>■ Gebindegröße Standardware: 12,5 l</p> <p>■ Gebindegrößen ColorExpress: 1,25 l, 2,5 l, 7,5 l, 12,5 l</p>
Farbtöne	<p>Weiß</p> <p>AmphiSilan ist selbstabtönbar mit AmphiSilan-Volltonfarben. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.</p> <p>Bei Bezug von 100 Litern und mehr in einem Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar. AmphiSilan ist im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen begrenzt abtönbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.</p> <p>Brillante, intensive Farbtöne weisen unter Umständen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.</p> <p>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse: A Gruppe: 1</p>



Glanzgrad
Lagerung
Technische Daten

Matt, G₃
Kühl, aber frostfrei.

Kenndaten nach DIN EN 1062:

■ Maximale Korngröße:	< 100 µm, S ₁
■ Dichte:	ca. 1,5 g/cm ³
■ Trockenschichtdicke:	100–200 µm, E ₃
■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s _d H ₂ O:	(s _d -Wert): < 0,14 m (hoch), V ₁
■ Wasserdurchlässigkeitsrate:	(w-Wert): ≤ 0,1 [kg/(m ² · h ^{0,5})] (niedrig), W ₃ Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Ergänzungsprodukte

AmphiSilan-Tiefgrund TB
AmphiSilan-Putzfestiger
AmphiSilan-Grundierfarbe
AmphiSilan-Compact
AmphiSilan-Volltonfarben

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Neue und bestehende, intakte Wärmedämm-Verbundsysteme mit Oberflächen aus Kunstharz-, Siliconharz-, Kalk- (Plc), Kalk-Zementputz (Pll):

Altputze mit geeigneter Methode naß reinigen. Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen mit einer max. Temperatur von 60 °C und einem Druck von max. 60 bar. Nach der Reinigung ausreichende Trockenzeit einhalten. Beschichtung mit AmphiSilan-Werkstoffen entsprechend der vorhandenen Oberputzart nach den nachfolgenden Untergrundangaben ausführen.

Putze der Mörtelgruppen Plc, Pll u. Plll:

Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit beschichtbar. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden. Durch eine zusätzliche Grundbeschichtung mit CapaGrund Universal vermindert sich das Risiko von Kalkausblühungen bei alkalischen Oberputzen der Putzgruppen P Ic, P II bzw. P III, so daß bereits nach einer Standzeit von 7 Tagen beschichtet werden kann.

Alte Putze: Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Tiefgrund LF. Auf stark sandenden, mehrenden Putzen ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Putzfestiger.

Neue Silikat-Oberputze:

Mit Produkten aus unserem silikatischen Sylitol-Programm beschichten.

Alte Silikat-Farben und -Putze: Festhaftende Beschichtungen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Nicht festhaftende, verwitterte Beschichtungen durch Abschaben, Abschleifen, Abkratzen entfernen. Ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Putzfestiger.

Tragfähige Kunstharzputz- und Siliconharzputz-Beschichtungen:

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Naßreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Grundierfarbe bzw. AmphiSilan-Putzfestiger. Neue Kunstharz- bzw. Siliconharzputze ohne Vorbehandlungen beschichten.

Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:

Leicht glänzende Oberflächen anrauen. Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Grundierfarbe. Bei anderer Reinigungsart (abwaschen, abbürsten, abspritzen) ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Putzfestiger.

Nicht tragfähige Lack-, Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z.B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Hochdruckheißwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Grundanstrich mit AmphiSilan-Grundierfarbe, bei mehrenden, sandenden, saugenden Flächen mit AmphiSilan-Putzfestiger. Zwischenanstrich mit AmphiSilan-Compact.

Ziegel-Sichtmauerwerk:

Nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinschlüsse für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muß rissfrei verfugt und salzfrei sein. Ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Putzfestiger. Treten nach der Zwischenbeschichtung mit AmphiSilan oder AmphiSilan-Compact Braunverfärbungen auf, ist die Schlußbeschichtung mit Duparol auszuführen.

Kalksandstein-Mauerwerk:

Nur frostbeständige Vormauersteine, die keine treibenden oder verfärbenden Fremdeinschlüsse wie Sand oder Lehm beinhalten, sind anstrichtauglich. Die Verfugung muß rissfrei ausgeführt sein. Kreidende/mehlende Oberflächen reinigen. Salzausblühungen trocken abbürsten. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten. Grundanstrich mit AmphiSilan-Tiefgrund LF. Zwischenanstrich mit AmphiSilan-Compact.

Pilz- oder algenbefallene Flächen:

Mit der fungiziden und algiziden Spezialfarbe ThermoSan beschichten.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit AmphiSilan-Putzfestiger. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Fehlstellen:

Kleine Fehlstellen mit Caparol Fassaden-Feinspachtel ausbessern. Große Fehlstellen bis 20 mm sind vorzugsweise mit Histolith-Renovierspachtel zu reparieren. Spachtelstellen nachgrundieren.

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten mit Pinsel und Rolle.

Für die Airless-Anwendung von AmphiSilan empfehlen wir AmphiSilan in NespriTEC-Einstellung, verarbeitet im NespriTEC-Spritzverfahren.

Beschichtungsaufbau

Grund- bzw. Zwischenanstrich mit AmphiSilan, mit max. 10 % Wasser verdünnt. Auf rauen Untergründen, je nach Struktur und Saugfähigkeit, muß die Zwischen- und Schlußbeschichtung etwas höher verdünnt und gut ausgestrichen werden. Der Verdünnungsgrad ist durch Probeanstrich zu ermitteln.

Zur Egalisierung ungleichmäßig abgeschleibter Putze und zur Verschlämmung feiner Putzrisse einen Zwischenanstrich mit AmphiSilan-Compact, mit max. 5–10 % Wasser verdünnt, ausführen.

Schlußanstrich mit AmphiSilan, mit max. 5–10 % Wasser verdünnt. Insbesondere bei intensiven Farbtönen ist zur Erzielung einer streifenfreien Oberfläche die Schlußbeschichtung mit 10 % Wasser zu verdünnen. Zwischen den Anstrichen mind. 12 Stunden Trocknungszeit einhalten.

Verbrauch

Ca. 150–200 ml/m² für einen Anstrich auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen erhöht sich der Verbrauch entsprechend.

Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:

+5 °C für Umluft und Untergrund.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 2–3 Std. oberflächentrocken, nach 12 Std. überstreichbar. Durchgetrocknet nach 2–3 Tagen.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte längere Trocknungszeiten einhalten.

Werkzeugreinigung

Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser.

Hinweis

Zur Vermeidung von Ansätzen größere Flächen naß-in-naß in einem Zug beschichten.

Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben. Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.

Bei Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz- und Algenbildung. Wir empfehlen deshalb für gefährdete Flächen unser Spezialprodukt ThermoSan einzusetzen. Dieses Produkt enthält Wirkstoffe, die das Wachstum von Pilzen und Algen zeitlich verzögern.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen. Dieses ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassadenfarben.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich/transparenzlos, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen selbständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit CapaGrund Universal ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).

Verträglichkeit mit anderen Anstrichmitteln:

Die AmphiSilan-Werkstoffe dürfen nicht mit anderen Anstrichmitteln, insbesondere Volltonfarben auf Dispersions- oder Silikat-Basis oder Abtönkonzentraten, vermischt werden.

Hinweise

Gutachten	<p>■ AmphiSilan Fassadenfarbe NQG Wasserdampf-Diffusionsstromdichte</p> <p>CX AmphiSilan NQG Basis 3: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen, da die Darmflora gestört werden kann. Nur im Streich- und Rollauftrag verarbeiten.</p>
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	
Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	<p>AmphiSilan NQG Weiß und CX AmphiSilan NQG Basis 1: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.</p>
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.
Produkt-Code Farben und Lacke	AmphiSilan NQG Weiß und CX AmphiSilan NQG Basis 1: M-SF01 CX AmphiSilan NQG Basis 3: M-SF01 F
Deklaration der Inhaltsstoffe	<p>Weiß: Hybrid-Bindemittel (Organo-Silikat/Acrylat), Siliconharz, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel</p> <p>Bunt: Hybrid-Bindemittel (Organo-Silikat/Acrylat), Siliconharz, Titandioxid, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel, Filmkonservierer</p>
Nähere Angaben	siehe Sicherheitsdatenblatt
Technische Beratung	<p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.</p> <p>Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p>
KundenServiceCenter	<p>Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr. 145 · Stand: Juli 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88